

Westerwelle, Schulz & Co. gegen Berlusconi



Am Sonntag ist in Italien Wahl, und Berlusconi steht ganz gut da, was deutsche Politiker und die deutsche Presse wahnsinnig aufregt. Riesenstaatsmann Westerwelle hat sich eingemischt und die Italiener vor Berlusconi gewarnt, genauso der unsympathische „KZ-Capo“ Schulz (Foto) in Brüssel, von dem jeder Italiener weiß, daß er Deutscher ist. Sie lernen nichts dazu, die Germanen. Merkel wollte bekanntlich mit Sarkozy Arm in Arm in Frankreich Euro-Wahlkampf machen und hielt das für eine blendende Idee, was dort aber gar nicht gut ankam. Hoffen wir darum, daß Berlusconi gewinnt, der von der EU staatsstreichartig aus dem Amt gekippt wurde. Die Italiener wissen mehr als wir.

Sie wissen nämlich, daß die meisten Politiker Lumpen sind, während die deutsche Presse unsere eigenen linken Parteien anbetet und ihnen aus der Hand frißt. Keine deutsche Zeitung kritisiert die Billionen-teure EUdSSR, die Billionen-Energiewende, die Billionen-Eurorettung, die Billionen Staatsschulden aufgrund sozialistischer Politik und die anderen Milliardenlöcher, welche früher oder später das Land ins Chaos stürzen. Aber Ratschläge ans Ausland verteilen (wie die verlogene BILD-Zeitung unten), das können sie, vor allem wenn irgendwo Nicht-Linke an die Macht kommen könnten.



Berlusconi ist kein größerer Schwindler oder eine größere Gefahr als Merkel, Steinbrück, Trittin und Konsorten – ganz im Gegenteil!